www.kea-bw.de

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

KEA-BW • Standort Maximilianstraße • Maximilianstr. 10 • 76133 KA

An die
Partner der ExtremWasserPartnerschaft
Nördlicher Oberrhein

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Standort Maximilianstraße
Maximilianstr. 10
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 824 489-20
info@kea-bw.de

Kontakt	E-Mail	Durchwahl	Datum
Simone Gilbert	wasserundboden@kea-bw.de	0721/824489-242	29.10.2026

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Ministerialdirigent Dominik Bernauer

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann
Jan Münster

Registergericht:
Amtsgericht Mannheim
Register-Nr.: HRB 107275

St.-Nr.: 35006/81133
Ust.-IdNr.: DE168303058

11. Tagung der ExtremWasserPartnerschaft Nördlicher Oberrhein

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur 11. Tagung der ExtremWasserPartnerschaft Nördlicher Oberrhein am

Dienstag, 1. Dezember 2026, Beginn 9:30 Uhr
im Gasthaus Kühler Krug
Wilhelm-Baur-Str. 3a, 76135 Karlsruhe.

Neben dem “zu viel Wasser“ haben wir auch das „zu wenig Wasser“ in das Themenportfolio aufgenommen und deshalb die Hochwasserpartnerschaft in ExtremWasserPartnerschaft umbenannt. Die diesjährige Tagung bietet Ihnen wieder eine breite Themenpalette und auch der Erfahrungsaustausch soll nicht zu kurz kommen.

Das grenzüberschreitende Interreg-Projekt „**Renaturierung und Resilienz der Feuchtgebiete in der Rheinebene**“ will der Gefährdung von Feuchtgebieten entgegenwirken. Drei Pilotstandorte liegen auf nordbadischem Gebiet. Martin Seeger, zuständiger Projektkoordinator am Regierungspräsidium Karlsruhe, stellt die Ziele vor: die wertvollen Ökosysteme renaturieren und verstehen, wie sie im Klimawandel funktionieren sowie neue Wege ihres dauerhaften Schutzes finden.

Das **Förderprogramm KLIMOPASS** bietet finanzielle Unterstützung für Kommunen bei der Anpassung an den Klimawandel. Yannis Geiger von der LUBW stellt das Förderpaket vor und gibt wertvolle Hinweise zur Antragstellung. Außerdem wird erläutert, welche Maßnahmen dazu beitragen können, die Folgen von „zu viel" und „zu wenig" Wasser zu entschärfen.

Carina Hambsch hat als Klimamanagerin der Gemeinde Altlußheim gute Erfahrungen mit dem Vorgang der Beantragung von Fördermitteln über KLIMOPASS gesammelt und beleuchtet das Programm aus kommunaler Sicht.

Nach der Kaffeepause haben wir folgende Thementische für Sie vorbereitet:

1. Der Umgang mit **Trockenheit und Niedrigwasser** rückt immer mehr in den Fokus. Diesen Thementisch begleiten Ramona Schüßler vom Landratsamt Karlsruhe/Landratsamt Enzkreis und Dr. Gabriel Fink vom Niedrigwasser-Informationszentrum (NIZ) der LUBW. Sie schauen mit Ihnen auf die durch Trockenheit und Niedrigwasser auftretenden Probleme in der Kommune sowie auf Datengrundlagen zur Thematik und diskutieren mit Ihnen Lösungsansätze.
2. **FLIWAS** hat sich zu einem wertvollen Instrument für das Hochwasserkrisen-management entwickelt. Umfassende Informationen zu Hochwasser und Starkregen können für alle Beteiligten im Einsatzfall bereitgestellt werden. Vanessa Kruse vom Regierungspräsidium Stuttgart und ein/e Vertreter/in einer Kommune zeigen Ihnen Beispiele aus der Praxis und beantworten Fragen zum Informationsangebot in FLIWAS, z. B. zur Interpretation von Unwetterwarnungen.
3. Wie kann die **Kommunikation von Hochwasserrisiken** gelingen? Kommunen haben die Aufgabe, ihre Bevölkerung über die Pflicht und die Möglichkeiten der Eigenvorsorge zu informieren. Es gibt viele Materialien zur Unterstützung. Caroline Friedrich und Steffi Röder vom Kompetenzzentrum Wasser & Boden bei der KEA-BW Karlsruhe geben Ihnen einen Überblick und möchten einen Erfahrungsaustausch anstoßen.

Den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Tagungsprogramm. Zur Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir Sie, sich bis zum **24. November 2026** anzumelden über die Seite: https://wasserundboden.kea-bw.de/veranstaltungen/11-tagung-der-extremwasserpartnerschaft-noerdlicher-oberrhein.

Freundliche Grüße

B. Lisbach

Bettina Lisbach
Erste Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe und Moderatorin
der ExtremWasserPartnerschaft Nördlicher Oberrhein

Anlagen:

- Programm
- Verteiler